

Falke, Gustav: Seht dort den Mann mit seiner Löwenmähne (1884)

- 1 Seht dort den Mann mit seiner Löwenmähne,
- 2 Die Fäuste schlägen einen Ochsen nieder.
- 3 Ein Dichter ist's, und seine Heldenthaten –
- 4 Ein Bändchen veilchenblauer Liebeslieder.

5 Und jenes Männchen, schüchtern wie ein Mädchen,
6 Errötend schon, nennt man nur seinen Namen,
7 Zum Helden hat ihn die Natur verdorben,
8 Er schreibt dafür geniale Feuerdramen.

9 Doch dieser mit dem eleganten Wuchse,
10 Die Damen werden jedesmal ekstatisch:
11 »welch' schöner Mann! Und welch' Organ! zu himmlisch!«
12 Fondsmakler ist er und ein Held am Skattisch!